



Bezirksrat Puntigam
Bezirksvorsteher Stv. Rupert Triebel
rupert.triebl@stadt.graz.at

0664 5024367

Der SPÖ-Vertreter des Bezirksrats Puntigam stellt folgenden

A N T R A G

Betreff: Deckung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen

Puntigam wurde in den letzten Jahren zu einem der am stärksten wachsenden Bezirke in Graz: Wo es noch vor einem Jahrzehnt Ackerflächen, grüne Wiesen oder Einfamilienhäuser gab, stehen heute Wohnsiedlungen. Vor allem Familien stellt dieser große Zuzug aber vor stetig größer werdende Probleme, wenn es etwa um die Kinderbetreuung geht: In Puntigam einen Kindergartenplatz zu bekommen, ist schon mehr als schwierig, sein Kind gar in einer Kinderkrippe unterbringen zu wollen, ist fast unmöglich.

Zwar wird seitens der Stadtpolitik – zumindest in Hinblick auf Kindergartenplätze - meist mit einer 90-Prozent-Deckungsrate argumentiert: Allerdings ist es für Puntigamer Eltern wenig hilfreich, wenn es etwa in Mariatrost noch einen freien Platz gäbe, sie aber in Straßgang arbeiten. Noch schlimmer ist es, wenn man eine Betreuung für Unter-Dreijährige braucht: Dass es bei Krippenplätzen ein großes Defizit gibt, wird kaum bestritten.

Gerade in Hinblick auf die Kinderbetreuung sollte es aber Ziel sein, die entsprechenden Einrichtungen im Wohnbezirk oder zumindest zentral und gut erreichbar auf dem Weg zur Arbeit zu finden. Dies nicht zuletzt auch aus der Überlegung einer „Stadt der kurzen Wege“ heraus: Wer – wie dies ja die Stadt will - möglichst viele Menschen dazu veranlassen möchte, auf das eigene Auto zu verzichten, muss diesen Menschen aber auch Umsteigen durch entsprechende Rahmenbedingungen erleichtern. Und dazu gehören eben auch die erforderlichen Kinderbetreuungseinrichtungen. Dazu bedarf es aber – dies unter Einbindung des Bezirksrates wie auch von betroffenen AktivbürgerInnen - einer Ist-Analyse über das derzeit im Bezirk Puntigam zur Verfügung stehende Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen, einschließlich Horte und Nachmittagsbetreuung in Hinblick auf Anmeldungen, Aufnahmen, Abweisungen, Vormerkungen, Warteliste, einer Vorschau über die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerungsstruktur sowie auf Basis dessen die Entwicklung eines Bauprogrammes für Kinderbetreuungseinrichtungen in Puntigam.

Namens der sozialdemokratischen Bezirksratsfraktion Puntigam stelle ich daher nachfolgenden Antrag:

Der Bezirksrat möge beschließen:

Um für eine die Erfordernisse in Puntigam entsprechende Deckung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen im Sinne des oben ausgeführten Motivenberichtes zu sorgen, werden die verantwortlichen Stellen der Stadt Graz ersucht, unter Einbindung aller Bezirksratsfraktionen und von betroffenen AktivbürgerInnen raschest

- a) eine Ist-Analyse über das derzeit in Puntigam zur Verfügung stehende Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen einschließlich Horte und Nachmittagsbetreuung einerseits in Bezug auf vorhandene Plätze und Zahl der Kinder, andererseits in Hinblick auf Anmeldungen, Aufnahmen, Abweisungen, Vormerkungen, Wartelisten zu erarbeiten,
- b) eine Vorschau über die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerungsstruktur in den kommenden fünf, zehn, 15 und 20 Jahren unter Berücksichtigung in Bau befindlicher und geplanter Wohnbauprojekten, gewidmeter Flächen sowie möglicher Baulandreserven zu erarbeiten und
- c) auf Basis dessen die Entwicklung eines kurz-, mittel- und langfristigen Bauprogrammes für Kinderbetreuungseinrichtungen für den Bezirk Puntigam auszuarbeiten.